



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Troisdorf



Die Pfarrgemeinderäte

Protokoll

Datum / Uhrzeit	19.02.2019
Ort	Pfarrheim St. Gerhard Troisdorf
Teilnehmer	entschuldigt fehlten: Herr Berghoff, Diakon Ersfeld, Kaplan Eze, Frau Kötter, P. Francis, P. Pauly, Herr Meyer
Protokollant*in	Jason Pick

Agenda

Begrüßung und Bibelteilen (Hr. Campe)

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 19.12.2019
- TOP 2: Vorbereitung Pfarrversammlung
- TOP 3: Selbstverständnis PGR
- TOP 4: Verschiedenes
 - Berichte aus KV/KGV
 - Erinnerungsprojekt „Troisdorfer Kreuzweg der Widerstandskämpfer“ hier: Sachstand
 - PGR Sitzungen 2019 Termine und Tagungsorte
 - vor-Ort-Gespräche

TOP 1: Genehmigung des Protokolls

Änderungen zum Protokoll:

Die Lego Krippe ist entgegen der Darstellung im Protokoll keine Aktion von Einzelnen, sondern vielmehr eine Veranstaltung des Katholischen Familienzentrums.

Das Protokoll wird mit dieser Änderung einstimmig angenommen.



TOP 2: Vorbereitung Pfarrversammlung

PFARRVERSAMMLUNG

- 24.03.2018 um 11:15 Uhr mit der Messe, anschließend im Bauhaus
- Satzungsgemäß muss der PGR 1x im Jahr im Rahmen der Pfarrversammlung Rechenschaft gegenüber der Gemeinde ablegen und deren Fragen entgegennehmen
- Themen
 - Gebäude
 - Berichte aus Projekten
 - Änderungen im Seelsorgeteam
 - Fragestellung um den KV (zustandekommen in St. Gerhard, mögliches nicht-zustandekommen Oberlar)
 - Offene Fragestunde

TEAM VORBEREITUNG

- Aufgaben
 - Einladung gestalten und über alle Kanäle verteilen (Zeitung, Auslagen in Kirchen, Proklamandum, Internet, Schaukästen etc.)
 - Organisation Verpflegung
 - Inhaltliche und methodische Vorbereitung
 - Zeitplanung
- Gregor Hesse sucht zur Vorbereitung weitere Kollegen für die Vorbereitung und Durchführung



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Troisdorf



Die Pfarrgemeinderäte

- Die Inhalte der Versammlung sind bekannt und werden kurz von Herr Dölger vorgestellt
- Es gilt nun die Veranstaltung vorzubereiten, dies koordiniert federführend Herr Hesse
- Organisatorisches
 - Herr Dietz meldet sich freiwillig um sich um die Verköstigung an dem Tag zu kümmern
 - Herr Hesse kümmert sich um Getränke
- Inhaltliches / Methodisches
 - Projektgruppen werden gebeten, Berichte aus den Projektgruppen beizutragen
 - Fragen für eine offene Fragerunde bitte vorab an Herr Hesse
 - Fragen könnten beispielsweise auch Meinungsbilder der Gemeindemitglieder abfragen
 - Bei einer offenen Fragerunde muss auch mit unangenehmen Fragen zu rechnen sein, bzw. mit Fragen zu denen der PGR ad-hoc keine Antwort hat
 - außerdem muss auch Menschen, die nicht vor einer großen Gruppe reden wollen, die Möglichkeit gegeben werden, ihre Fragen zu stellen und beantwortet zu bekommen
 - Eine Lob- / Kritik- / Fragen- / Anregungen- Box soll in den Kirchen positioniert werden, um vorab Fragestellungen und Meinungsbilder zu sammeln
- Einladung
 - Herr Hesse koordiniert die Vorbereitung und Verteilung der Einladungen
 - Die Einladung wird auch in den Messen durch PGR Mitglieder ausgesprochen

TOP 3: Selbstverständnis des PGR

- Herr Campe leitet in die Methodik und Inhalte der Diskussion ein
- Es soll nach einem Jahr die Arbeitsweise bewertet werden
- Dazu werden 3 Leitbilder skizziert, die im Gruppen diskutiert werden sollen
 - PGR hat einen Leitungsauftrag / ist ein Leitungsgremium
 - PGR ist beratendes Gremium
 - PGR ermöglicht mit Aktionen Gemeindeleben



A) DER PGR SOLL IN ERSTER LINIE DEN PFARRER IN SEINEM LEITUNGSAUFGABEN VERANTWORTLICH UNTERSTÜTZEN.

- Im Pfarrgemeinderat wirken Vertreterinnen und Vertreter (von) Pfarrgemeinden an der Planung und Gestaltung des kirchlichen Lebens und der Pastoral im Seelsorgebereich / Sendungsraum mit (vgl. PGR-Satzung 2017, §1)
- (Der PGR trägt) Mitverantwortung mit dem Pfarrer und den Hauptberuflichen im pastoralen Dienst an der spirituellen und strategischen Ausrichtung des Seelsorgebereichs / Sendungsraums. (vgl. PGR-Satzung 2017, §1)
- Der PGR entwickelt mit dem Pfarrer Leitlinien, Schwerpunkte und Zielsetzungen eines Pastoralkonzeptes. (vgl. PGR-Satzung 2017, §2)

B) DER PGR SOLL IN ERSTER LINIE DEN PFARRER BERATEN.

- Der Leitungsauftrag und die Leitungsverantwortung des Pfarrers bleiben unangetastet und Voraussetzung des Handelns im PGR (vgl. PGR-Satzung, Präambel)
- Der Pfarrer sollte den Rat des PGR einholen, zum Beispiel bei
 - den Gottesdienstzeiten
 - der künstlerischen und liturgischen Ausstattung der Kirchen
 - kirchenmusikalischen Konzepten
 - der Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit
 - Regelung der Nutzung der Versammlungsräume
- Für Verwaltung, Personal und Finanzen sind KV und KGV zuständig



C) DER PGR IST IN ERSTER LINIE EIN Gremium FÜR AKTIONEN, DIE DAFÜR SORGEN, DASS AN DEN KIRCHORTEN GEMEINDELEBEN ERMÖGLICHT WIRD (PGR-SATZUNG, §3).

- Im PGR werden Aktionen in den Kirchorten angeregt, geplant und koordiniert; vom PGR und seinen Ortsausschüssen werden Mitarbeiter gesucht, die bei der Durchführung helfen. Beispiele wären:
 - Seniorenkreise und Familienkreise in den Kirchorten
 - Pfarrfeste und weitere Festveranstaltungen
 - Prozessionen und Wallfahrten
 - Ferienveranstaltungen ...
- Der PGR nimmt dazu Anregungen des Seelsorgeteams und der Ortsausschüsse auf.
- Er begleitet die Arbeit durch Projektgruppen und Sachausschüsse.



Die Pfarrgemeinderäte

Ergebnisse in Form des Fotoprotokolls nach Sammlung der Vor- / Nachteile

A) Der PGR soll in erster Linie den Pfarrer in seinem Leitungsauftrag verantwortlich unterstützen.

- Im Pfarrgemeinderat wirken Vertreterinnen und Vertreter (von) Pfarrgemeinden an der Planung und Gestaltung des kirchlichen Lebens und der Pastoral im Seelsorgebereich / Sendungsraum mit (vgl. PGR-Satzung 2017, §1)
- (Der PGR trägt) Mitverantwortung mit dem Pfarrer und den Hauptberuflichen im pastoralen Dienst an der spirituellen und strategischen Ausrichtung des Seelsorgebereichs / Sendungsraums. (vgl. PGR-Satzung 2017, §1)
- Der PGR entwickelt mit dem Pfarrer Leitlinien, Schwerpunkte und Zielsetzungen eines Pastoralkonzeptes. (vgl. PGR-Satzung 2017, §2)

B) Der PGR soll in erster Linie den Pfarrer beraten.

- Der Leitungsauftrag und die Leitungsverantwortung des Pfarrers bleiben unangetastet und Voraussetzung des Handelns im PGR (vgl. PGR-Satzung, Präambel)
- Der Pfarrer sollte den Rat des PGR einholen, zum Beispiel bei
 - den Gottesdienstzeiten
 - der künstlerischen und liturgischen Ausstattung der Kirchen
 - kirchenmusikalischen Konzepten
 - der Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit
 - Regelung der Nutzung der Versammlungsräume
- Für Verwaltung, Personal und Finanzen sind KV und KGV zuständig

C) Der PGR ist in erster Linie ein Gremium für Aktionen, die dafür sorgen, dass an den Kirchorten Gemeindeleben ermöglicht wird (PGR-Satzung, §3).

- Im PGR werden Aktionen in den Kirchorten angeregt, geplant und koordiniert; vom PGR und seinen Ortsausschüssen werden Mitarbeiter gesucht, die bei der Durchführung helfen. Beispiele wären:
 - Seniorenkreise und Familienkreise in den Kirchorten
 - Pfarrfeste und weitere Festveranstaltungen
 - Prozessionen und Wallfahrten
 - Ferienveranstaltungen ...
- Der PGR nimmt dazu Anregungen des Seelsorgeteams und der Ortsausschüsse auf.
- Er begleitet die Arbeit durch Projektgruppen und Sachausschüsse.

Handwritten notes on the board:

- Proaktives Agieren** (Yellow): Beispiel Kirgeland: PGR geht auf KV zu!
- PGR fehlt Vernetzung** (Blue)
- MACHT-STRUKTUREN SIND ANDERS.** (Blue)
- Positives Bild der Zukunft muss entworfen werden.** (Yellow)
- Reaktion** (Blue): Beispiel: Pfandem Kirgeland: Gestaltung Ersatzbau
- Wir sind in B!** (White): Man anders zu handeln, müsste sich etwas bewegen
- Wir wollen mitgefallen** (Yellow)
- Delegation im Ausschüsse** (White)
- Angst vor Spaltung** (Blue)



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Troisdorf

Die Pfarrgemeinderäte

Ergebnisse in Form des Fotoprotokolls nach Wertung der Leitlinien mit je 10 Punkten

A) Der PGR soll in erster Linie den Pfarrer in seinem Leitungsauftrag verantwortlich unterstützen.

- Im Pfarrgemeinderat wirken Vertreterinnen und Vertreter (von) Pfarrgemeinden an der Planung und Gestaltung des kirchlichen Lebens und der Pastoral im Seelsorgebereich / Sendungsraum mit (vgl. PGR-Satzung 2017, §1).
- Der PGR trägt Mitverantwortung mit dem Pfarrer und den Hauptberuflichen im pastoralen Dienst an der spirituellen und strategischen Ausrichtung des Seelsorgebereichs / Sendungsraums (vgl. PGR-Satzung 2017, §1).
- Der PGR entwickelt mit dem Pfarrer Leitlinien, Schwerpunkte und Zielsetzungen eines Pastoralprojektes (vgl. PGR-Satzung 2017, §2).

B) Der PGR soll in erster Linie den Pfarrer beraten.

- Der Leitungsauftrag und die Leitungsverantwortung des Pfarrers bleiben unangetastet und Voraussetzung des Handelns im PGR (vgl. PGR-Satzung, Präambel).
- Der Pfarrer sollte den Rat des PGR einholen, zum Beispiel bei:
 - den Gottesdienstzeiten
 - der künstlerischen und liturgischen Ausstattung der Kirchen
 - den kirchenmusikalischen Konzepten
 - der Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit
 - der Regelung der Nutzung der Versammlungsräume
- Für Verwaltung, Personal und Finanzen sind KV und KGV zuständig.

C) Der PGR soll in erster Linie den Pfarrer in der Umsetzung von Aktionen, die im Pfarrgemeinderat beschlossen werden, unterstützen.

- Im PGR werden Aktionen in den Kirchorten angeregt, geplant und koordiniert; vom PGR und seinen Ortsausschüssen werden Mitarbeiter gesucht, die bei der Durchführung helfen. Beispiele wären:
 - Seniorenkreise und Familienkreise in den Kirchorten
 - Pfarrfeste und weitere Festveranstaltungen
 - Prozessionen und Wallfahrten
 - Ferienveranstaltungen ...
- Der PGR nimmt dazu Anregungen des Seelsorgeteams und der Ortsausschüsse auf.
- Er begleitet die Arbeit durch Projektgruppen und Sachausschüsse.

Handwritten Notes:

- Proaktives Agieren:** Beispiel: Kriegerdorf: PGR geht auf KV zu!
- PGR fehlt Vorgehen:**
- MACHT-STRUKTUREN SIND ANDERS:**
- Positives Bild der Zukunft muss entstehen werden:**
- Chance: Leute mit ihnen Charismen einzu binden**
- Reaktion:** Beispiel: Mankow Kriegerdorf: Beibehaltung Grundsatzes
- Wir sind in B!:** Ihm anders zu handeln, müsste sich etwas bewegen
- Zahnloser Tiger**
- weniger Reaktivität, mehr Kreativitätsp.**
- Alles in OA**
- Gremium für den Kirchort:** Gremium für den Kirchort, das das Gemeindeleben ermöglicht wird (PGR-Satzung, §3).
- Wir wollen mitgestalten**
- Delegation an Ausschüsse**
- c) Angst vor Spaltung**



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Troisdorf

Die Pfarrgemeinderäte



TOP 4: Verschiedenes

Bericht aus KGV

- Keine Besonderheiten
- Bau an St. Hippolytus schreitet voran

Bericht aus KV

- Information zu Crowdfunding und Benefizkonzert zugunsten der Orgelinstandsetzung in St. Johannes (erforderlich da initiale Förderzusage des Erzbistums reduziert wurde)
- Planung zur Finanzierung des Pfarrzentrums in St. Johannes schreitet voran
- In dem Zuge wurde auch angekündigt, dass das Pfarrheim Kriegsdorf im OG und Keller aus Brandschutzrechtlichen Gründen geschlossen wird. Darüber und auch über die weitere Zukunft des Kriegsdorfer Pfarrheims soll am 20.03. in einer Informationsveranstaltung in Kriegsdorf kommuniziert werden
- Die Kommunikation über die Zukunft des Pfarrheims in Eschmar wird ebenso zeitnah aufgenommen werden
- Die Unterstützung des Lotsenpunkts ist im KV St. Johannes bereits für die nächste Sitzung auf der Tagesordnung
- Kirchengaustritte: 2018 sind 90 Personen ausgetreten und in 2019 bisher 25. Diese sind namentlich bekannt und könnten auch persönlich auf ihre Beweggründe angesprochen werden. Auf jeden Fall sind die Zahlen alarmierend und Grund für ein Thema im PGR.

Erinnerungsprojekt

- In der letzten PGR Sitzung wurde ja entschieden, dass das Herstellen und Anbringen der Plaketten an Häusern finanziell unterstützt wird
- Zur weiteren Vorgehensweise soll sich nun getroffen werden
- Bisher im Projekt beteiligt: Michael Beyer, Beate Kühle, Hr. Hillen
- Michael Daun und Ulrich Campe melden sich freiwillig als Unterstützung
- Herr Hillen wird zeitnah zu einem Treffen einladen
- Für die künstlerische Umsetzung von Flyern oder Informationsbroschüren stellt Joachim Bourauel einen möglichen Kontakt her



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Troisdorf

Die Pfarrgemeinderäte



Termine

PGR SITZUNGEN 2019

- Mittwoch 16.01. (ausgefallen)
- Dienstag 19.02. in St. Gerhard Troisdorf
 - Vorstandssitzung 25.02. 19:30 Uhr
- Donnerstag 21.03. in St. Georg Altenrath
 - Vorstandssitzung 28.03. 19:00 Uhr
- Donnerstag 11.04. in Spich
 - Vorstandssitzung 02.05. 19:00 Uhr
- Dienstag 21.05. in St. Georg Altenrath
 - Vorstandssitzung 28.05. 20:00 Uhr
- Dienstag 25.06. in St. Gerhard Troisdorf
 - Vorstandssitzung 03.07. 19:00 Uhr
- Sommerpause-----
- Donnerstag 19.09. in Spich
 - Vorstandssitzung 24.09. 19:00 Uhr
- Mittwoch 09.10. in St. Georg Altenrath
 - Vorstandssitzung 10.10. 19:00 Uhr
- Mittwoch 13.11. in Herz-Jesu Hütte
 - Vorstandssitzung 21.11. 19:00 Uhr
- Donnerstag 12.12. in Spich
 - Vorstandssitzung 19.12. 19:00 Uhr

19.02.2019

PGR SITZUNG - ST. GERHARD 22

- Agendapunkte für die PGR Sitzungen bitte bis zur jeweils unmittelbar davorliegenden Vorstandssitzung einreichen

Ortsgespräche

- Um in bestimmten Orten Probleme bzw. Diskussionsbedarfe zu adressieren müssen Runde Tische / Informationsveranstaltungen durchgeführt werden
- Oberlar: Thema Bau und KV Wahl
 - ➔ nächste Woche treffen sich KV und Ortsausschuss um den Termin zu koordinieren
- Spich: Hauptamt / Ehrenamt und Nutzung Pfarrheim
 - ➔ 12.03. mit Ortsausschuss und allen, die sich angesprochen fühlen; organisiert durch Hr. Hesse und Frau Flackskamp
- St. Gerhard: Thema Messgestaltung
 - ➔ Sascha Mayer kümmert sich um eine Terminfindung und Organisation
- Kriegsdorf: Nutzung Pfarrheim Kriegsdorf
 - ➔ 20.03. in Federführung bislang durch KV St. Johannes (J. Flatau) organisiert. Jason Pick und Michael Beyer stimmen sich mit Hr. Flatau (KV) ab, um in die gemeinsame Vorbereitung einzusteigen.

Erkrankung Hr. Ersfeld

- Herr Ersfeld fällt aufgrund seiner Verletzung auch weiter aus
- Wir wünschen ihm weiter gute Besserung



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Troisdorf

Die Pfarrgemeinderäte



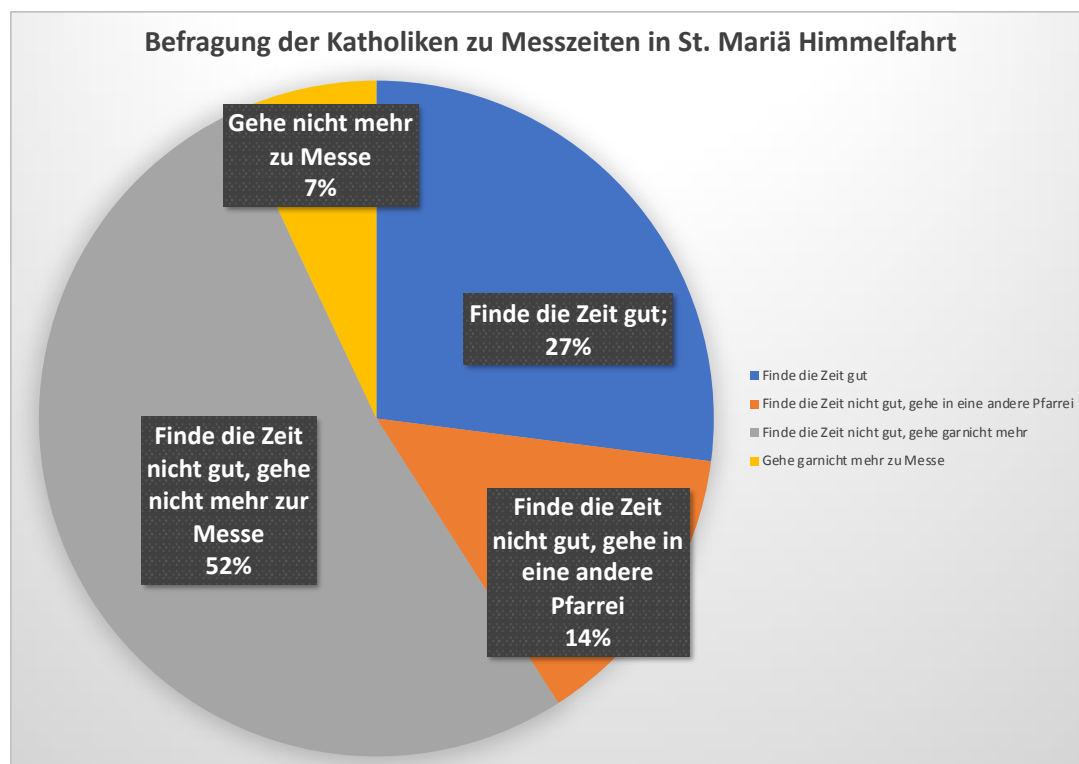
Projekt Pfarrbrief

- Frau Rölker gibt bekannt, dass sie das Projekt nicht weiter verfolgen wird

Befragung Messzeiten in Spich

Die Ergebnisse der Befragung zu den Messzeiten in Spich werden präsentiert

	Finde Zeit gut	Zeit nicht gut – andere Pfarrei	Zeit nicht gut – gehe nicht mehr	Gehe nicht mehr
Kita	5	2	16	1
Pfarrbüro	3	10	11	3
Fr. Thomas	7	3	2	2
HJL Haus	4	2	-	-
Kirche	28	7	61	6
GESAMT	47	24	90	12
PROZENT	27%	14%	52%	7%



- Es wird festgestellt, dass der Ortausschuss Spich sich hierfür viel Arbeit gemacht hat
- Dabei ist jedoch unbedingt zu berücksichtigen, dass die Pfarrbriefredaktion die Umfragezettel in einer aufwendigen Aktion in die Pfarrbriefe einlegen musste



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Troisdorf

Die Pfarrgemeinderäte



- Leider hat die Umfrage auch hier wieder nur einen kleinen Teil der eigentlich betroffenen Personen erreicht. Die „90%“ außerhalb der Kirchengemeinde wurden damit vermutlich nicht erreicht.